

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

21. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 21. September 2011

Nr. 21

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterwahl in der Stadt Brandenburg an der Havel am 11. September 2011 1

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Einladung zur 9. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming am Donnerstag, dem 06.10.2011 2

Einladung zur 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am Mittwoch, dem 28.09.2011 4

Nichtamtlicher Teil

Dank an alle Wahlhelfer der Stadt Brandenburg an der Havel zur Oberbürgermeisterwahl vom 11. September 2011 7

Mitteilung über Ausschreibungen der Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 7

Ergänzung eines Termins der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im September 2011 12

Impressum 13

Amtlicher Teil

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterwahl in der Stadt Brandenburg an der Havel am 11. September 2011

1. Feststellung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. September 2011 das Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	62 089
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	26 277
Zahl der ungültigen Stimmen:	482
Zahl der gültigen Stimmen:	25 795

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber:

1.		CDU	14 549 Stimmen
2.		SPD	5 975 Stimmen
3.		DIE LINKE	2 585 Stimmen
4.		GRÜNE/B 90	1 501 Stimmen
5.		PIRATEN	1 185 Stimmen

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens 12 898 Stimmen.

Die Stimmenzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt 9 314 Stimmen.

Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl des Oberbürgermeisters nach Maßgabe des § 72 Abs. 2 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) beträgt 12 898 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die [REDACTED] die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und damit zur neuen Oberbürgermeisterin gewählt worden ist.

2. Wahleinspruch

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, jeder Einzelbewerber, der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Aufsichtsbehörde kann gemäß § 55 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Der Wahleinspruch ist beim Wahlleiter zur Kommunalwahl der Stadt Brandenburg an der Havel, Katharinenkirchplatz 5, 14776 Brandenburg an der Havel, binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Brandenburg an der Havel, den 13. September 2011

gez. Freund
Wahlleiter Stadt Brandenburg an der Havel

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Einladung zur 9. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 30.08.2011

Die 9. öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming findet

**am Donnerstag, dem 06.10.2011, um 16:00 Uhr
in der Aula des Oberstufenzentrums Werder (Havel)
Altenkirch-Weg 6 - 8
in 14542 Werder (Havel)**

statt.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise:

Die am 26.05.2011 einberufene Regionalversammlung war gemäß § 7 Absatz 2 Satz 2 Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (HS) nicht beschlussfähig. Gemäß § 7 Absatz 2

Satz 3 HS und § 38 Absatz 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ergibt sich für die neu einzuberufende 09. Sitzung der Regionalversammlung folgende Regelung:

„Die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten ist für die Beschlussfähigkeit ohne Bedeutung, wenn die Regionalversammlung wegen Beschlussunfähigkeit innerhalb eines halben Jahres erneut zur Behandlung über eine nicht erledigte Tagesordnung einberufen und in der Einladung zu dieser Sitzung hierauf ausdrücklich hingewiesen ist.“

Unbehandelte Tagesordnung vom 26.05.2011:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 2:** Protokoll der öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung
2.1 Beschluss Protokoll 10.03.2011
- TOP 3:** Haushalts- und Wirtschaftsführung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 2010
Jahresrechnung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung 2010, Bestimmung über die Prüfung der Jahresrechnung gemäß § 93 Abs. 2 GO i. V. m. Artikel 4 Absatz 7 Kommunalrechtsreformgesetz (KommRRefG)

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 8:** Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung der Regionalversammlung
8.1 Beschluss Protokoll 07.10.2010

weitere Tagesordnungspunkte:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 4:** Protokoll der öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung
4.1 Beschluss Protokoll 26.05.2011
- TOP 5:** Regionalplan 2020
- 5.1 Arbeitsstand 06.10.2011
 - 5.1.1 Kapitel 2 „Siedlung“
Überarbeitete Planungskriterien
Beschluss der Planungskriterien und deren Anwendung
 - 5.1.2 Kapitel 3 „Freiraum“
Überarbeitete Planungskriterien
Beschluss der Planungskriterien und deren Anwendung
Aktueller Bearbeitungsstand
 - 3.2 Windenergienutzung
 - 3.3 Sicherung oberflächennaher Rohstoffe
 - 5.2 Umweltprüfung
aktueller Arbeitsstand und Fortführung der Umweltprüfung
- TOP 6:** Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming zum Regionalen Entwicklungsplan Altmark 2005 - Ergänzung um den sachlichen Teilplan „Wind“
- TOP 7:** Bericht zur Anfrage von Regionalrat Andreas Menzel zu nicht raumbedeutsamen Windenergie-Anlagen in der Region Havelland-Fläming
- TOP 8:** Haushalts- und Wirtschaftsführung 2011
Nachtragshaushalt der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 2011
- TOP 9:** Verschiedenes
- 9.1 Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 10: Verschiedenes
Mitteilungen und Anfragen

Die Beschlussanträge mit den zugehörigen Beschluss-sachen können in der Zeit vom 21.09.2011 bis 05.10.2011 in der Regionalen Planungsstelle, Oderstraße 65, 14513 Teltow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Regionalen Planungsstelle sind Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr.

Teltow, den 30.08.2011

gez. Blasig
Vorsitzender der Regionalversammlung

- - - - -

E i n l a d u n g

zur 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2011
am Mittwoch, dem 28.09.2011, um 16:00 Uhr
in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal

Tagesordnung

- | | | |
|------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Eröffnung der Sitzung |
| 2 | | Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung |
| 3 | | Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 31.08.2011 |
| 4 | | Feststellung der Tagesordnung |
| 5 | | Bericht der Oberbürgermeisterin über wesentliche Gemeindeangelegenheiten |
| 6 | | Einwohnerfragestunde |
| 7 | | Anträge der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten aus der Sitzung vom 31.08.2011 |
| 7.1 | 260/2011 | Beschlussantrag zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Fraktion SPD |
| | dazu | Schreiben der Verwaltung vom 19.09.2011 |
| 7.2 | 211/2011 | Beschlussantrag zum Umzug/Schulsanierung der Nicolaischule
Einreicher: Herr Geiseler, Frau Budick, Herr Paaschen, Frau Kornmesser, Herr Mosthaf |
| dazu | 284/2011 | Änderungsantrag zum Beschlussantrag 211/2011 - Umzug/Schulsanierung Nicolaischule
Einreicher: Herr Geiseler, Frau Kornmesser, Frau Hauffe, Frau Scholz, Herr Mosthaf, Herr Paaschen, Frau Budick |
| 7.3 | 215/2011 | Beschlussantrag zur Uferkonzeption
Einreicher: Fraktionen FDP und DIE LINKE |
| 7.4 | 227/2011 | Beschlussantrag zur Änderung der Geschäftsordnung
Einreicher: Fraktion DIE LINKE |

dazu	270/2011	Ergänzungsantrag zum Beschlussantrag 227/2011 - Änderung der Geschäftsordnung Einreicher: Fraktion SPD
7.5	271/2011	Beschlussantrag zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses Einreicher: Fraktion SPD
8		Anfragen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2011
8.1	254/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin über das Wachsen von Ambrosia Pflanzen in der Stadt Brandenburg an der Havel Einreicher: Fraktion der Gartenfreunde, Herr Trütschler
8.2	258/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Grundsicherung im Alter Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Zimmermann
8.3	259/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Thema Spenden und Zuwendungen an Vereine und Verbände Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Herr Förster
8.4	261/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Neubau des Gesundheitszentrums Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
8.5	262/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Nutzung von angemieteten Flächen für das Stadtarchiv Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
8.6	265/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Unterhaltung von Gewässern im Stadtgebiet Brandenburg an der Havel Einreicher: Fraktion SPD, Herr Langerwisch
8.7	267/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Stellenbesetzung in der Verwaltung Einreicher: Fraktion SPD, Herr Langerwisch
8.8	269/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Umsetzung des Beschlusses 265/2010 der Stadtverordnetenversammlung vom 25.08.2010: Beschlussantrag über eine Machbarkeitsuntersuchung zur Entwicklung einer "Museumshalbinsel" an der Bauhofstraße (Gelände des ehemaligen Straßenbahndepots/Elektrizitätswerk) dazu: Anfrage der SPD-Fraktion an die Oberbürgermeisterin Nr. 046/2011 vom 4./7. Februar 2011 Einreicher: Fraktion SPD, Herr Geiseler
8.9	275/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin bezüglich der Lärmbelästigung in Kirchmöser durch das Strandfest Wusterwitz Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - pro Kirchmöser, Frau Budick
8.10	276/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Einbau des Fahrstuhls im Ärztehaus Kirchmöser Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - pro Kirchmöser, Frau Budick
8.11	278/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Klimaschutz als Imageträger Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - pro Kirchmöser, Frau Lang
8.12	279/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zu Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - pro Kirchmöser, Frau Lang
8.13	280/2011	Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur ILE-Förderung des Ortsteiles Plaue Einreicher: Fraktion SPD, Herr Langerwisch
9		Persönliche Mitteilungen und Erklärungen aus der Sitzung der SVV vom 31.08.2011
10		Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 31.08.2011

- 11 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 25.05.2011
- 12 Vorlagen der Verwaltung aus der Sitzung der SVV vom 31.08.2011
- 12.1 198/2011 Personalangelegenheit
Berichtsvorlage Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich I
- 12.2 202/2011 Personalangelegenheit
Berichtsvorlage Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich I
- 13 Anträge der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten aus der Sitzung vom 31.08.2011
- 14 Anfragen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2011
- 14.1 Beantwortung der Anfrage Nr. 261/2011 an die Oberbürgermeisterin zum Neubau des Gesundheitszentrums
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 15 Behandlung der Tagesordnungspunkte des **öffentlichen Teils** der Sitzung
- 16 Vorlagen der Verwaltung
- 16.1 242/2011 Entwicklung ambulanter Versorgungsstrukturen für ältere Menschen mit und ohne
Berichtsvorlage Behinderungen in Brandenburg an der Havel - eine strategische Ausrichtung
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich IV
- 17 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten
- 17.1 302/2011 Beschlussantrag zur Sanierung der Straße „Burgweg“
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – pro Kirchmöser
- dazu 304/2011 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Sanierungsvariante für den Burgweg in
Brandenburg an der Havel
Einreicher: Bündnis 90/Die Grünen – pro Kirchmöser, Frau Lang
- 18 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 18.1 285/2011 Anfrage an die Oberbürgermeisterin über die zusätzliche finanzielle Belastung der
Stadt Brandenburg an der Havel bei Einführung von Eurobonds
Einreicher: Fraktion FDP, Herr Nowotny
- 18.2 295/2011 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Situation in der Notaufnahme des
Städtischen Klinikums Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Herr Förster
- 18.3 296/2011 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Analphabetismus in der Stadt Brandenburg
an der Havel
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Jacobs
- 18.4 301/2011 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Beschlussvorlage 183/2011 - Begleitdienst
für mobilitätseingeschränkte Personen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Huch
- 19 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
- 20 Behandlung der Tagesordnungspunkte des **nichtöffentlichen Teils** der Sitzung

- 21 Vorlagen der Verwaltung
- 22 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten
- 23 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 24 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
- 25 Schließung der Sitzung

gez. Dr. Martius
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Brandenburg an der Havel, 20.09.2011

**Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)**

Dank an alle Wahlhelfer der Stadt Brandenburg an der Havel zur Oberbürgermeisterwahl vom 11. September 2011

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Wahlhelfern der Stadt Brandenburg an der Havel bedanken, die durch ihre hervorragende Arbeit und ihre hohe Einsatzbereitschaft am Wahltag den reibungslosen Ablauf der Oberbürgermeisterwahl am 11. September 2011 ermöglichten.

Für die Besetzung der 75 Wahlvorstände zur Oberbürgermeisterwahl waren 525 Personen, davon 150 Wahlvorsteher und Stellvertreter sowie 375 Beisitzer erforderlich. Die Sicherstellung des organisatorischen Ablaufes der Wahl erfolgte durch 91 Mitarbeiter der Stadt.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern, die in letzter Minute für ausgefallene Wahlvorsteher, Stellvertreter und Beisitzer von Wahlvorständen zur Verfügung standen, sowie den Hausmeistern der Brandenburger Schulen und Kindertagesstätten und Platzwarten der Stadt, die die Einrichtung der Wahllokale für uns übernommen haben.

Aus der Brandenburger Bevölkerung lagen 243 freiwillige Meldungen zur Übernahme der wichtigen Tätigkeit im Wahllokal bei der Oberbürgermeisterwahl 2011 vor. Somit konnten 46,3 % des benötigten Personals in Wahlvorständen aus der Brandenburger Bevölkerung besetzt werden. Jedoch lagen zur Oberbürgermeisterwahl 2011 gegenüber der Bundestags-/Landtagswahl 2009 ca. 4 % weniger freiwillige Meldungen aus der Bevölkerung vor. Zur Kommunalwahl 2008 konnten noch 52,2 % der Wahlvorstände aus der Brandenburger Bevölkerung gewonnen werden.

Überwiegend wurde die Tätigkeit eines Beisitzers im Wahlvorstand ausgeübt, 20 Bürger arbeiteten als Wahlvorsteher und 18 als Stellvertreter. Dieser Anteil ist erfreulicherweise gegenüber den anderen Wahlen gestiegen.

gez. i. V. Niemann
Stellv. Wahlleiterin

Mitteilung über Ausschreibungen der Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH

Offenes Verfahren nach § 17a Nr. 1 VOB/A
Brandenburg an der Havel

**Haus 2, Tischlerarbeiten
VE 02.027**

- a) Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Hochstr. 29, 14770 Brandenburg an der Havel,
Tel. (0 33 81) 41 22 00, Fax (0 33 81) 41 22 09
- b) öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- c) Bauvertrag
- d) wie a)
- e) Klinikum Altbau
beengte Baustelle mit eingeschränkter/erschwerter Zugänglichkeit,
Umbauarbeiten bei laufendem Klinikbetrieb zeitversetzt, kleinteilige Arbeiten mit Unterbrechungen:
Tischlerarbeiten im Rahmen eines Umbaus einer Station Allgemeinpflege zur Kinderkrankenpflege:
- ca. 7 St. Wickeltische mit Säuglingspflegebecken
 - ca. 10 St. Regale
 - Wandbekleidung, Handläufe versetzen
 - ca. 20 m Rammschutz
 - ca. 18 St. Kinderstühle
 - ca. 4 St. Hocker
 - ca. 4 St. Stapelsessel
 - ca. 10 St. Kindertische
 - ca. 8 St. Verdunklungsvorhänge
 - ca. 20 St. Motivfolien
 - ca. 5 St. Wandspiele
- f) nein
- g) entfällt
- h) 07.12.2011 – 28.02.2012
- i) wie a)
- j) 30,00 €, Scheck oder Überweisung
- Empfänger: Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
 - Konto Nr.: 041 0411 000
 - BLZ: 160 800 00
 - Bank: Commerzbank AG
 - Verwendungszweck: VE 02.027
- k) 24.10.2011
- l) wie a)
- m) deutsch
- n) Bieter und Bevollmächtigter
- o) Submissionsstelle des Städtischen Klinikums, wie a)
am 24.10.2011; 14:00 Uhr
- p) Sicherheiten nach VOB/B: Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 v. H. der Bruttoauftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der anerkannten Bruttoschlussrechnungssumme. (Näheres: siehe Verdingungsunterlagen)
- q) Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen nach VOB/B § 16 VOB/B
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. (Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.) Vorzulegen sind im Original:
- Nachweis der Vertretungsbefugnis für den Unterzeichner
 - Freistellungserklärung gem. § 48b EStB (Bauabzugssteuer) vom Finanzamt.
- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6 (3) Nr. 2a), e) bis i) VOB/A.
Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6 Nr. 2b), c), d) VOB/A.
- t) Ende Zuschlags- und Bindefrist, 30 Tage nach Submission
- u) nein

v) Vergabekammer Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 207
14773 Potsdam
Tel. 03 31- 8 66 17 19; Fax 03 31- 86 61 52

* * *

Offenes Verfahren nach § 17a Nr. 1 VOB/A
Brandenburg an der Havel

Haus 2, Maler- und Tapezierarbeiten
VE 02.034

- a) Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Hochstr. 29, 14770 Brandenburg an der Havel,
Tel. (0 33 81) 41 22 00, Fax (0 33 81) 41 22 09
- b) öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Bauvertrag
- d) wie a)
- e) Klinikum Altbau
beengte Baustelle mit eingeschränkter/erschwerter Zugänglichkeit,
Umbauarbeiten bei laufendem Klinikbetrieb zeitversetzt, kleinteilige Arbeiten mit Unterbrechungen:
Maler- und Tapezierarbeiten im Rahmen eines Umbaus einer Station Allgemeinpflege zur
Kinderkrankenpflege:
 - ca. 150 m² Ausbesserungsarbeiten Glasfasertapeten
 - ca. 1.000 m² Ausbesserungsanstriche auf GK, Latex
 - ca. 1.500 m² Ausbesserungsanstriche auf Glasfasertapete
 - ca. 50 St. farbige Motive einschl. Schablone herstellen
- f) nein
- g) entfällt
- h) 07.12.2011 – 28.02.2012
- i) wie a)
- j) 30,00 €, Scheck oder Überweisung
 - Empfänger: Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
 - Konto Nr.: 041 0411 000
 - BLZ: 160 800 00
 - Bank: Commerzbank AG
 - Verwendungszweck: VE 02.034
- k) 24.10.2011
- l) wie a)
- m) deutsch
- n) Bieter und Bevollmächtigter
- o) Submissionsstelle des Städtischen Klinikums, wie a)
am 24.10.2011; 13:00 Uhr
- p) Sicherheiten nach VOB/B: Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 v. H. der
Bruttoauftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der anerkannten
Bruttoschlussrechnungssumme. (Näheres: siehe Verdingungsunterlagen)
- q) Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen nach VOB/B § 16 VOB/B
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. (Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.) Vorzulegen sind im Original:
- Nachweis der Vertretungsbefugnis für den Unterzeichner
 - Freistellungserklärung gem. § 48b EStB (Bauabzugssteuer) vom Finanzamt.
- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6 (3) Nr. 2a), e) bis i) VOB/A.
 Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. §6 Nr. 2b), c), d) VOB/A.
- t) Ende Zuschlags- und Bindefrist, 30 Tage nach Submission
- u) nein
- v) Vergabekammer Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 207
 14773 Potsdam
 Tel. 03 31- 8 66 17 19; Fax 03 31- 86 61 52

* * *

Offenes Verfahren nach § 17a Nr. 1 VOB/A
 Brandenburg an der Havel

**Haus 2, Bodenbelagsarbeiten
 VE 02.036**

- a) Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Hochstr. 29, 14770 Brandenburg an der Havel,
 Tel. (0 33 81) 41 22 00, Fax (0 33 81) 41 22 09
- b) öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Bauvertrag
- d) wie a)
- e) Klinikum Altbau
 beengte Baustelle mit eingeschränkter/erschwerter Zugänglichkeit,
 Umbauarbeiten bei laufendem Klinikbetrieb zeitversetzt, kleinteilige Arbeiten mit Unterbrechungen:
 Bodenbelagsarbeiten im Rahmen eines Umbaus einer Station Allgemeinpflege zur Kinderkrankenpflege:
- ca. 150 m² Linoleum
 - ca. 20 St. Tiermotive als Intarsien in Linoleum
 - ca. 20 m² Wandfliesen
- f) nein
- g) entfällt
- h) 07.12.2011 – 28.02.2012
- i) wie a)
- j) 20,00 €, Scheck oder Überweisung
- Empfänger: Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
 - Konto Nr.: 041 0411 000
 - BLZ: 160 800 00
 - Bank: Commerzbank AG
 - Verwendungszweck: VE 02.036
- k) 24.10.2011
- l) wie a)
- m) deutsch
- n) Bieter und Bevollmächtigter
- o) Submissionsstelle des Städtischen Klinikums, wie a)
 am 24.10.2011; 15:00 Uhr

- p) Sicherheiten nach VOB/B: Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 v. H. der Bruttoauftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der anerkannten Bruttoschlussrechnungssumme. (Näheres: siehe Verdingungsunterlagen)
- q) Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen nach VOB/B § 16 VOB/B
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. (Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.) Vorzulegen sind im Original:
- Nachweis der Vertretungsbefugnis für den Unterzeichner
 - Freistellungserklärung gem. § 48b EStB (Bauabzugssteuer) vom Finanzamt.
- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6 (3) Nr. 2a), e) bis i) VOB/A.
Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6 Nr. 2b), c), d) VOB/A.
- t) Ende Zuschlags- und Bindefrist, 30 Tage nach Submission
- u) nein
- v) Vergabekammer Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 207
14773 Potsdam
Tel. 03 31- 8 66 17 19; Fax 0331- 86 61 52

* * *

Offenes Verfahren nach § 17a Nr. 1 VOB/A
Brandenburg an der Havel

**Haus 2, Erweiterte Trockenbauarbeiten Haus 2
VE 02.039**

- a) Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Hochstr. 29, 14770 Brandenburg an der Havel,
Tel. (0 33 81) 41 22 00, Fax (0 33 81) 41 22 09
- b) öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Bauvertrag
- d) wie a)
- e) Klinikum Altbau
beengte Baustelle mit eingeschränkter/erschwerter Zugänglichkeit,
Umbauarbeiten bei laufendem Klinikbetrieb zeitversetzt, kleinteilige Arbeiten mit Unterbrechungen:
Trockenbauarbeiten im Rahmen eines Umbaus einer Station Allgemeinpflege zur Kinderkrankenpflege:
- ca. 18 m² Bodenfliesen entfernen
 - ca. 150 m² Teppich und Linoleum entfernen
 - ca. 30 St. Wand- und Deckenöffnungen an Trockenbau vornehmen in Kleinflächen
 - ca. 30 St. Wand- und Deckenöffnungen an Trockenbau schließen
- f) nein
- g) entfällt
- h) 07.12.2011 – 28.02.2012
- i) wie a)
- j) 25,00 €, Scheck oder Überweisung
- Empfänger: Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
 - Konto Nr.: 041 0411 000
 - BLZ: 160 800 00
 - Bank: Commerzbank AG
 - Verwendungszweck: VE 02.039

- k) 24.10.2011
- l) wie a)
- m) deutsch
- n) Bieter und Bevollmächtigter
- o) Submissionsstelle des Städtischen Klinikums, wie a)
am 24.10.2011; 16:00 Uhr
- p) Sicherheiten nach VOB/B: Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 v. H. der Bruttoauftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der anerkannten Bruttoschlussrechnungssumme. (Näheres: siehe Verdingungsunterlagen)
- q) Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen nach VOB/B §16 VOB/B
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. (Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.) Vorzulegen sind im Original:
 - Nachweis der Vertretungsbefugnis für den Unterzeichner
 - Freistellungserklärung gem. § 48b EStB (Bauabzugssteuer) vom Finanzamt.
 Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6 (3) Nr. 2a), e) bis i) VOB/A.
 Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6 Nr. 2b), c), d) VOB/A.
- t) Ende Zuschlags- und Bindefrist, 30 Tage nach Submission
- u) nein
- v) Vergabekammer Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 207
14773 Potsdam
Tel. 03 31- 8 66 17 19; Fax 03 31- 86 61 52

Ergänzung eines Termins der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im September 2011

Stand: 19.09.2011

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Di., 27.09.2011	Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften Sondersitzung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18.00 Uhr

Die **aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen** können dem Internet an folgender Stelle entnommen werden:

www.stadt-brandenburg.de unter der Rubrik „Rathaus + Politik“ unter „Stadtverordnete“: „Termine + Vorlagen“

Die **Einladungen zu den Fachausschüssen** hängen im Bekanntmachungskasten im Gebäude der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel in der Klosterstraße 14 aus.

Die Einladungen zur Stadtverordnetenversammlung und zum Hauptausschuss werden im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel bekannt gemacht.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktion: Stabsbereich Oberbürgermeisterin
FG Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau
Tel.: (0 33 81) 58 13 17
Fax: (0 33 81) 58 13 14
Internet: www.stadt-brandenburg.de
e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de

Herstellung: Eigendruck
Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Stabsbereich Oberbürgermeisterin
FG Büro Stadtverordnetenversammlung
14770 Brandenburg an der Havel
Klosterstraße 14
Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/
Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Stabsbereich Oberbürgermeisterin
FG Büro Stadtverordnetenversammlung
Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

Einzelpreis: 1,00 €
Jahresabonnement: 25,50 € einschl. Porto
Kündigungsfrist: 15. Dezember